

## Petrus.

Nicht ohne Beystand, o Magdalena, nicht einsam  
 liess uns Jesus zurück! Uns stellt sein Leben tausend,  
 und tausend Exempel, ihm nachzunehmen, dar!  
 Uns liess er, sterbend, zahllose Muster  
 Der Tugend, und der Gedult zurück!  
 Die heiligen Schläfe, mit der Krone von Dornen  
 sind eine Warnung vor sündlich eitlen Stolz! —  
 Die blutgen Hände, von den Nägeln durchstoehen,  
 sind uns Ermahnung, dass wir die Habsucht meiden! —  
 und seines Trankes Bitterkeit  
 lehrt Sinnenlust uns fliehn! — Sein Tod am Kreuze  
 lehrt uns Ergebung in alle Noth des Lebens!  
 Was kann Er uns nicht lehren! — In jedem

Worte,

in jeder That gab Er uns Muster! —  
 Er wirkt Veredlung! dem Zweifler giebt er Glauben;  
 im Neider weckt er Grosmuth, weckt Kühnheit im

Feigen,

Vorsicht im Kühnen, und macht den Stolzen  
 bescheiden!

Nun will er seiner Lehren Erfolg in uns erblicken!  
 Er ging von hinnen, unsre Treue zu prüfen.  
 Doch, wenn er wankend wird — unser Glaube, —  
 und schwach für gute Werke;  
 kehrt er zurück, — glaubt es sicher! — und giebt  
 uns Stärke.

## Magdalena.

O dass er aus dem Grabe schnell auferstände!

## Johannes.

Bald wird's geschehn! dann werden diese Quellen  
 des Kummers zu Quellen des Entzückens!

## Joseph.

Zu seinem Grabe wallen dereinst  
 um Gnade flehende Fürsten, und büssende Monarchen!